

BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

INHALT

Informationen für Vereine	2
BSB-Termine	4
Sonstige BSB-Nachrichten	4
Angebote außerhalb des BSB	6
Aus den Sangerkreisen	6
Chöre/Chorleiter auf der Suche ..	10
Veranstaltungen	11
Anmeldung 2. Arbeitsphase	
Jugendchor des BSB	12

Die Geschäftsstelle in Wolfratshausen ist vom 25. August bis 9. September geschlossen.

IMPRESSUM

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jährlich zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 10,50 €

Redaktionsschluss ist der 20. des Vormonats.
(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

Herausgeber

Bayerischer Sangerbund e.V.
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24
82515 Wolfratshausen
(Telefonische Dienstzeiten:
dienstags und donnerstags
von 16 bis 19 Uhr)
Telefon 08171/10182
Telefax 08171/18155
BayerischerSaengerbund@web.de
www.bayerischersaengerbund.de
Bankkonto: Raiffeisenbank
Holzkirchen-Otterfing e.G.
Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Redaktion

Margit Scherneck
Goethestraße 12
84032 Landshut
Telefon 0871/4309521
Telefax 0871/4086274
Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

Druck

WA Alpenland KG
Leitenstrae 32
82538 Gelting
Telefon 08171/418161
Telefax 08171/418160
ISDN 08171/418162
druck@wa-alpenland.com

Diplomatie

„Ob und wie man die Wahrheit sagt“ – wer kennt diese Fragestellung nicht, die so viel Kopfzerbrechen bereitet. Im täglichen Leben, im Beruf, im Verein, in der Verbandsarbeit. Wo es um kleine persönliche Dinge geht oder um Entscheidungen, die vielleicht die Zukunft eines Verbandes betreffen. In der Chorprobe tut sich ständig eine/r mit schlaun Hinweisen hervor und hält damit nur den Betrieb auf. Oder eine/r muss beim Konzert unbedingt immer vorne stehen, um ja von allen gesehen zu werden: Da müsste doch endlich jemand mal was sagen! Woanders wiederum hat eine/r ein Ehrenamt übernommen, was nach außen hin gut klingt und versteht es bestens, der damit verbundenen Arbeit aus dem Weg zu gehen und sich andererseits

zur rechten Zeit ins rechte Licht zu setzen: Da müsste doch endlich jemand mal was sagen! Oder man ärgert sich in der Verbandsarbeit ständig über einen anderen Verband, weil der – obwohl auch nicht besser – bei den Staatszuschussen immer die Nase vorne hat. Warum? Weil da vermutlich irgendwas nicht mit rechten Dingen zugeht und dagegen müsste endlich mal was unternommen werden! Das eine oder andre Mal Klartext zu reden wäre sicher angebracht. Aber – unter uns gesagt: Ist es nicht genau so spannend, hinter verschlossenen Türen ohne unangenehme Konsequenzen so richtig zu schimpfen? Das ist doch viel diplomatischer.

Margit Scherneck

WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

Der BSB und sein Auftritt im Internet

Wie Ihnen sicherlich beim Besuch unserer Homepage aufgefallen ist, erscheint der Bayerische Sangerbund seit Ende März 2008 mit neuem Gesicht. Anlass der Änderungen war, alle Inhalte des inzwischen veralteten BSB-Handbuches und damit **alle notwendigen Informationen für unsere Chöre** in einer übersichtlichen Form und auf dem **aktuellsten Stand bereitzustellen**. Die Homepage soll außerdem auch fremde Besucher über den BSB und seine Aktivitäten informieren und dazu beitragen, die Arbeit für Verantwortliche der verschiedenen Vereinsebenen zu erleichtern. Insbesondere neu in Gestalt und Funktion ist die Seite **„Termine“**. Dort können Sie inzwischen außer BSB-Veranstaltungen und Terminen auch die **Belegung unseres Schulungszentrums** einsehen. Die Downloadseite sollte Ihnen von der alten Homepage her geläufig sein. Die

Seite wurde inzwischen um einige Dateien erweitert, wie z.B. um den Antrag zur Zelterplakettenverleihung, den AGACH-Versicherungsvertrag oder das Handbuch zur BSB-Bestandserhebung. Seit langem war ein **interner Bereich** auf unserer Homepage gewünscht und geplant. Inzwischen können Sie auch diesen Bereich nutzen und dort sowohl das **Notenarchiv** einsehen als auch Ihre **Bestandsdaten** bearbeiten. Zugang zum internen Bereich erhalten Sie mit der Vereinsmitgliedsnummer und dem bereits bekannten Passwort aus der Bestandserhebung. Ich möchte Sie dazu einladen, die Homepage intensiv zu nutzen. Informieren Sie sich über das Schulungsangebot des BSB, laden Sie für die Beantragung eines Zuschusses das aktuellste Formular herunter und lassen Sie die **Pflege Ihrer Bestandsdaten** zur regelmäßigen **Selbstverständlichkeit** werden. Bitte schreiben

Sie keine E-mails, in denen Sie uns Änderungen der Vorstandsadresse o.a. mitteilen, sondern pflegen Sie diese Daten bitte selbständig in der Online-Bestandserhebung. Das erspart Ihnen, den Verantwortlichen in den Sängerkreisen und der BSB-Geschäftsstelle

den Stress kurz vor der jährlichen statistischen Erhebung am 28. Februar des laufenden Jahres.

Und noch ein Wort zum Schluss: Die Arbeit am Internetauftritt wird wohl nie enden. Man läuft seinem Ziel ständig hinterher. Trotzdem: So weit wie jetzt

waren wir noch nie und das haben wir ganz besonders der Webdesignerin Katja Karrer zu verdanken, die sich weit über das vorgegebene Maß eingesetzt hat und ständig an der Erweiterung des Auftritts arbeitet.

Iris Rößler

Anmeldung zur zweiten Probenphase des überregionalen Jugendchores des BSB

Dieses Ensemble bietet allen Jugendlichen die Möglichkeit, über ihr Engagement im eigenen Chor / Schulchor hinaus, in mehreren über das Jahr verteilten Probenphasen, anspruchsvolle Chorliteratur zu erarbeiten und dabei neue Leute kennen zu lernen.

Ort der Veranstaltung: Jugendherberge Mühlendorf

Datum der Veranstaltung: **Donnerstag, 1. Januar 2009, 14.00 Uhr bis Montag, 5. Januar 2009, 13.00 Uhr**

Teilnehmerkreis: Jugendliche zwischen 15 und 25 Jahren

Leitung: Stefan Grünfelder

Anmeldung bei: Jugendchor des BSB, Aufkirchner Str. 8, 82216 Maisach oder unter Jugendchor.BSB@gmx.de

Anmeldeschluss: 27. Oktober 2008

Kursgebühr 90,- (Übernachungskosten)

Anmeldeformular siehe Rückseite dieser Zeitschrift !!

Künstlersozialabgabe-Verordnung 2009

Mit der Künstlersozialabgabe-Verordnung vom 26. August 2008 (abgedruckt im Bundesgesetzblatt 2008 Teil I, Seite 1784) ist der Vomhundertsatz der Künstlersozialabgabe für das Jahr 2009 für alle vier Bereiche der Kunst einheitlich auf **4,4 vom Hundert** festgesetzt worden. Der Beitragsatz hat sich also gegenüber dem Vorjahr erneut geringfügig verringert.

Damit die Vereine eine bessere Übersicht über die Veränderungen in den

vergangenen Jahren haben und weil ggf. von der Künstlersozialkasse auch heuer noch Beitragsbescheide für zurückliegende Jahre verschickt werden, können Beitragsätze für die Jahre 2001 bis 2009 aus der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Bitte lassen Sie sich auch durch die von einigen Politikern ins Gespräch gebrachte mögliche Abschaffung der Künstlersozialversicherung nicht irritieren. Diese Entscheidung ist noch nicht

getroffen und für die Künstler wäre das wohl auch nicht gut. Wird doch durch diese Versicherung für die Berufsgruppe der selbständig tätigen Künstler deren Altersvorsorge abgesichert. Halten Sie sich also zur Vermeidung von Beitragsrückständen bzw. von Beitragsnachforderungen nach wie vor an die Bestimmungen der Künstlersozialversicherung.

(Kluge, 14.09.2008)

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009
Wort	3,9	3,8	3,8	4,3	5,8	5,5	5,1	4,9	4,4
Bild.Kunst	3,9	3,8	3,8	4,3	5,8	5,5	5,1	4,9	4,4
Musik	3,9	3,8	3,8	4,3	5,8	5,5	5,1	4,9	4,4
Darst.Kunst	3,9	3,8	3,8	4,3	5,8	5,5	5,1	4,9	4,4

BSB-TERMINE 2008

03.10.-5.10.2008
Musikakademie Alteglofsheim
1. Arbeitsphase des Jugendchores
des BSB

04.10.2008, 13.00 Uhr
Geisenhausen
 (Pfarrsaal, Martin-Zeiler-Str. 6)
Probe des BSB-Kammerchores

04.10.2008, 19.00 Uhr
Frontenhausen
 (Gasthof Post, Bahnhofstr. 2)
Mitwirkung des BSB-Kammerchores
am Festkonzert anlässlich des
150-jährigen Jubiläums der Lieder-
tafel Frontenhausen

10.10.2008
München/Prinzregententheater

Mitwirkung des überregionalen
Ensembles beim Konzert des
Sangerkreises München

11.10.2008, 9.30 Uhr
Gesamtausschuss-Sitzung
in Mirskofen
 (Gasthaus Luginer)

18.10.2008
Kreismusikschule Erding,
9.30 bis 16.30 Uhr
Seminar „Der bewegte Chor“

07.-09.11.200
Musikakademie Alteglofsheim
Probenwochenende des uberregi-
onalen Ensembles des BSB
 Leitung: Alfons Brandl

Bis 30.11.2008

Zuschussanträge für die Bereiche No-
 ten, Schulung, Jugendarbeit und Instru-
 mente (Förderzeitraum 1.12.2007-
 30.11.2008)

Abgabetermin (Eingang in der Ge-
schäftsstelle)

01.-05.01.2009
Jugendherberge Mühldorf
2. Arbeitsphase des uberregiona-
len Jugendchores

09.-11.01.2009
Musikakademie Marktoberdorf
Chormusik aus Ungarn

06.-08.02.2009
Musikakademie Marktoberdorf
Frauenchorseminar des BSB

SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

Uli Hintermaier wurde 80



mit.“ Wenn dieser Satz für
 einen Menschen zutrifft,
 dann für den rastlosen, en-
 gagierten, hilfsbereiten Uli
 Hintermaier. Er war, ist und
 bleibt einer, der mit Vehe-
 menz und Verve seine
 Vorstellungen und Ideen
 vertritt.

Am 18. Oktober konnte Uli
 Hintermaier seinen 80.
 Geburtstag feiern. Geboren
 wurde er im o b e r b a y e r i s c h e n
 Lenggries. 1945 verschlug
 es ihn nach Glonn im
 Landkreis im Landkreis
 Ebersberg, wo er bald be-
 gann, seine Freizeit dem
 ehrenamtlichen Engage-
 ment in vielen Vereinen zu

war er viele Jahre Kreisvorsitzender des
 Sangerkreises Wasserburg-Ebersberg,
 über 10 Jahre war er als GEMA-Sach-
 bearbeiter für den Bayerischen Sänger-
 bund tätig. Für sein großes Engage-
 ment wurde ihm deshalb im Jahr 2000
 das Ehrenzeichen des Bayerischen Mi-
 nisterprasidenten verliehen, weitere
 Auszeichnungen folgten, zuletzt die Er-
 nennung zum Ehrenmitglied des
 Bayerischen Sängerbundes vor einem
 Jahr. Seinen Weitblick und seine
 Zukunftsperspektiven beweist der bei-
 spiellose Einsatz des Achtzigjahrigen
 für die Chorjugend. Wir wünschen dem
 Jubilar auch künftig so viel Jugendlich-
 keit. Lieber Uli, bleib so, wie du bist!

K. Weindler

„Manche Menschen sind mit 20 Jah-
 ren schon alt, andere fangen mit 20
 das Lernen an und hören nie auf da-

widmen. Seine besondere Vorliebe galt
 immer – neben dem Garten-Hobby
 und der Botanik – dem Chorsingen. So

Bayerischer Kunstförderpreis an „VoicesInTime“ verliehen

am 17. September in der Münchner Residenz. Nachstehend dazu ein Auszug aus der Pressemitteilung Nr. 163/2008 vom 9. September 2008 des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst:

kennung für das bisher Geleistete und soll zugleich Ansporn und Unterstützung in ideeller und materieller Hinsicht für den eingeschlagenen künstlerischen Werdegang der jungen Preisträger sein“, betonte der Kunstminister.

vielseitigen und abwechslungsreichen Programm. So zählen nicht nur Jazz- und a-cappella-Standards zum Repertoire, sondern auch Crossover-Kompositionen nach Texten von Shakespeare und Goethe sowie Cover-



„.....Die mit je 5.000 Euro (Einzelkünstler und Klavierduo) bzw. 8.000 Euro (Chor) dotierten Bayerischen Kunstförderpreise in der Sparte Musik und Tanz gehen in diesem Jahr an Caroline Matthiesen, Philipp Weiss, den Rock- & Jazzchor „VoicesInTime“ und das Klavierduo „DUO D'ACCORD“. Dies gab Kunstminister Thomas Goppel am Dienstag in München bekannt. „Der Bayerische Kunstförderpreis ist Aner-

..... Der Rock- & Jazzchor „VoicesInTime“ aus München wurde 1996 von Stefan Kalmer gegründet und zählt 24 Mitglieder. Ersten Auftritten in München folgten bald Konzerte in Deutschland und im europäischen Ausland. Workshops mit internationalen Jazzgrößen der a-cappella-Szene begleiten seitdem den Werdegang des Chores. „VoicesInTime“ begeistert sein Publikum mit einem besonders

versionen von Rammstein bis Stevie Wonder. „VoicesInTime“ ist gleichermaßen in Jazzclubs, auf Festivalbühnen und Konzertsälen zu Hause.

Der Chor wurde bereits durch zahlreiche Auszeichnungen im In- und Ausland belohnt, unter anderem 2004 mit dem „Ward Swingle Award“ in Graz.... Herzlichen Glückwunsch vom BSB!

Sk

Chor der Woche – Neue Reihe im Nationalen Hörfunk Start am 4. Juli um 10.50 Uhr im „Radiofeuilleton“

Nach einer Pressemitteilung vom 30.06.2008 startet **Deutschlandradio Kultur** in seinem Programm in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände eine neue

Reihe, die im Radiofeuilleton **jeden Freitag um 10.50 Uhr** den „Chor der Woche“ präsentiert. Nachstehend die Vorschau für Oktober:
03.10.: kein Chor (Feiertag)

10.10.: Stadsingechor Halle
17.10.: Rainbow-Gospel an Soul Connection Mannheim
24.10.: Leaderchor Berlin
31.10.: Kirchenchor Löbnitz (Sachsen)

ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

Endlich!

Zu seinem ersten Konzert bieten der **Bayerische Landesjugendchor** und sein Leiter Gerd Guglhor am 02. November um 18 Uhr in der Christuskirche in München und am 16. November um 17 Uhr in der Frauenkirche in Nürnberg eine chormusikalisch-szenische Schau auf die Endlichkeit des Daseins. Nahtlos ineinander verknüpft erklingen Hugo Distlers: Totentanz, ein „Lamen-

to“ von Jakob Guglhor, „Sprüche vom Leben und Tod“ von Leonard Lechner, „Death on the hills“ von Edward Elgar und das „Requiem“ von Peter Cornelius. Für die szenische Darstellung verantwortlich ist Regisseurin Susanne Frey.

Eintritt: 18 bzw. 10 Euro (ermäßigt Schüler/Studenten)

Kartenvorverkauf: Tel.: 08342 – 961860

E-Mail:

chorakademie@bayerischer-musikrat.de
Nächstes Auswahlsingen der Bayerischen Chorakademie:

22. November 2008

Anmeldeformular unter
www.musikinbayern.de

Jugend erobert Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf 2009

Der Anmeldeschluss naht! Bis zum 10. Oktober 2008 können sich Kammerchore aus aller Welt noch für die Teilnahme am 11. Internationalen Kammerchor-Wettbewerb Marktoberdorf bewerben, der wieder über die Pfingsttage vom 28. Mai bis 3. Juni 2009 ausgetragen wird. Erstmals wird es neben den gemischten Chören auch eine Jugendchorkategorie geben. Damit honorieren die Organisatoren den enormen Qualitatzuwachs bei jungen

Chören.

„In den letzten Jahren wurde ich auf Chorfestivals auf der ganzen Welt immer wieder von jungen Ensembles beeindruckt, die mit ihrer Frische und Unbekümmertheit die ganze Chorwelt begeistern. Diesen Chören möchte ich in Marktoberdorf eine Plattform bieten, sich auszutauschen, kennen zu lernen und zu messen.“, so Dolf Rabus, der Wettbewerbsleiter. Die gemischten Jugendchöre müssen aus mindestens

16 jedoch höchstens 36 Sängerinnen und Sängern im Alter von 14 bis 21 Jahren bestehen.

Alle Bewerbungsunterlagen, welche Pflichtstucke gefordert werden und weitere Informationen können auf der Internetseite des Wettbewerbs unter www.modfestivals.org in deutsch und englisch nachgelesen und heruntergeladen werden.

AUS DEN SANGERKREISEN

Olympischer Erfolg: Don Camillo Chor holt Silber und Gold in Graz

2008 ist nicht nur im Sport das Jahr der Olympischen Spiele. Schon vor den Wettkämpfen in Peking haben auch die Sänger bzw. die Chöre der Welt ihre Weltmeisterschaft ausgetragen, bei den World Choir Games, die im Juli in Graz stattfanden. **Motto der Spiele: „Singing together brings nations together“.**

In insgesamt 28 Kategorien konnten die Teilnehmer antreten, aufgeteilt in

Jugend-, Kammer-, Erwachsenenchore, Vokalensembles, unterschieden nach Musikstilen, wie Jazz, Gospel oder Musica Sacra. Die Bewertung durch die international besetzten Jurys erfolgt mittels eines Punktesystems. So haben mehrere Chöre in einer Kategorie die Chance auf Bronze, Silber und Gold, wobei nur der nach Punkten beste Chor sich mit dem Titel „Champion of the World Choir Games“ schmücken

darf.

Mit dabei waren 41 deutsche Chöre, in den Kategorien „Jazz“ und „Pop“ auch ein BSB-Chor: **Don Camillo Chor aus Baldham** (Vaterstetten). Unter der Leitung von Florian Helgath haben sich die 32 Sängerinnen und Sänger in der Pop-Kategorie eine Silbermedaille ersungen, in Jazz reichte es sogar zu einer goldenen. Dass sie so weit kommen, hätten die meisten

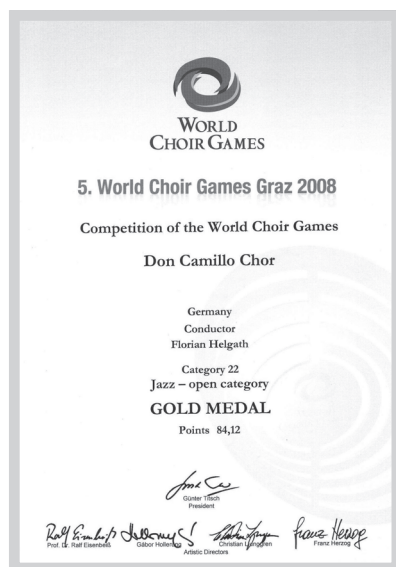
Don-Camillo-Olympioniken gar nicht zu hoffen gewagt. Umso größer die Freude über die Auszeichnung, die für alle das lohnende Ergebnis einer sehr intensiven Vorbereitungszeit darstellt. Ergänzend darf hier gesagt werden, dass die Jazz-Goldmedaille eine von insgesamt drei deutschen Goldmedaillen ist und der Don Camillo Chor damit als Zweitplatziertes der Jazzkategorie hinter dem Champion „Elfa’s Singers“ aus Indonesien den Wettbewerb abschloss. Um den Blick auf den **Medaillenspiegel** komplett zu machen: Deutschland liegt am Ende auf Platz 13.

Die nächste Möglichkeit eines chorischesen Olympiasiegs bietet sich

übrigens wieder im Jahr 2010. Dann werden die sechsten World Choir Games in China stattfinden, parallel zur Weltausstellung Expo in Shanghai.

Im Oktober tritt der Don Camillo Chor im Rahmen einer Konzertreihe mit seinem neuen Programm wieder in der Heimat auf: am 17. Oktober (20 Uhr) im Festsaal der Maria-Ward-Schule in München-Nymphenburg, am 18. Oktober (19 Uhr) in der Cantatekirche in Kirchheim, am 19. Oktober (19 Uhr) in der Kirche Maria Königin in Baldham, am 24. Oktober (20 Uhr) in der Münchner Erloserkirche und am 25. Oktober (19 Uhr) im Martinstadl in Zorneding.

Carmen Fiedler



Konzertbericht „Schöpfungsbericht“ von Franz Koringer aus dem Sangerkreis Landsberg am Lech

„Am letzten Maiwochenende 2008 kam der Schöpfungsbericht (Musik: Franz Koringer, 1921-2002, Text: Gertraud Trobinger) zum ersten Mal in Deutschland zur Aufführung. Der gemischte Chor „Vox Villae“ (früher Liederkranz Weil e. V.), der Kinderchor

„Weiler Kirchenigel“ (Ltg. Marianne Lösch), der Tenor Alexander Schmidt als Solist, ein Streichorchester, Flotentrio, zwei Hörner und eine Trompete präsentierten dieses Werk nach intensiver Probenarbeit unter der Gesamtleitung von Karl Heinz Moser.

Die voll besetzte Weiler St. Mauritiuskirche, die Heilig-Kreuz-Kirche in Landsberg und die überfüllte große Klosterkirche in St. Ottilien boten einen wunderbaren Auffuhrungsrahmen für das Thema.

Der Kinderchor stellt Fragen zu den



Themen Schöpfung, Umwelt, Erde, Hunger, Krieg. Der Solist erzählt die auch hier nach Tagen aufgeteilte Schöpfungsgeschichte, beantwortet die Fragen und kommentiert zusammen mit dem Chor das Geschehen.

Der Tag ist ein helles, fröhliches und klanglich starkes Ereignis, dunkle, leise und mystische Harmonien ummanteln

die Nacht. Lautmalerisch wirkt das Orchester: Man hört das Flirren der Insekten, das Summen der Bienen, Vogelgezwitscher und trampelnde Elefanten, die Bilder klar vor Augen.

Chor und Kinderchor waren bestens disponiert, intonations sicher und geschlossen im Klang, das Orchester ein wunderbarer Begleiter und Mit-

gestalter. Im großartigen Schlusschor „Bewahret uns die Erde gut“ riss das Tutti die Zuhörer von den Bänken.

Koringers Musik ist Gebrauchsmusik im besten Sinne und eben auch für Laienensembles sehr gut geeignet.“

Dr. Karl Heinz Moser

160 Jahre Gesangverein Ortenburg

Mit viel Gesang und Hunderten von Gästen feierte der Ortenburger Gesangverein am 31. Mai und 1. Juni sein 160jahriges Gründungsjubiläum. Nach Oberzell, Vilshofen und Aidenbach ist er der viertalteste Gesangverein im

der Mannergesangverein Holzkirchen. Chormitglied Gunther Braun gewährte in seiner Laudatio einen Rückblick auf die wechselvolle Geschichte des Ortenburger Gesangvereins und berichtete, unter anderem, wie der Ge-

spät in die Nacht die zahlreichen Gäste.

Rund 500 Gäste trafen sich am Sonntag zu dem ökumenischen Festgottesdienst, der von dem katholischen und evangelischen Pfarrer der



Gemeinde gehalten wurde und den der evangelische Posaunenchor und der Jubelverein musikalisch umrahmten. In seiner Festrede wies Schirmherr Reinhold Hoenicka auf die wichtige kulturelle Aufgabe des Chores innerhalb der Gemeinde hin, auf die gelebte okumene, die auch durch Mitgestaltung von Gottesdiensten, sowohl in der evangelischen und wie auch in der katholischen Kirche ihren Ausdruck findet. Unter dem Vorsitz von Peter Stephan und dem Dirigenten Peter Lehner präsentierte sich der Gesangverein 160 Jahre nach seiner Gründung als ein Chor, der

Dreiflussesangerkreis Passau und der drittalteste Verein im Markt Ortenburg. Erwähnt werden muss auch, dass der Gesangverein Ortenburg Gründungsmitglied des Bayerischen und Deutschen Sängerbundes (1861 und 1862), sowie des Dreiflusses-Sangerkreises Passau (1924) ist.

Das Fest begann am Samstagabend mit einer Ehrung der gefallenen und verstorbenen Sänger am Kriegerdenkmal. An der anschließenden musikalischen Gestaltung des bunten Abends im Festzelt beteiligten sich, neben dem Ortenburger Gesangverein, auch die drei Patenvereine, der Männerchor St. Salvator, die Liederafel Dorfbach und

sangverein auch ihn bereits als Kind geprägt habe. Zum Andenken an den Gründer des Gesangvereins Friedrich Mergner beendete der Chor die Laudatio mit dem von Mergner gesetzten Satz des Abendliedes von Paul Gerhardt „Nun ruhen alle Wälder“. Die Treue der Ortenburger Sänger zu Ihrem Verein wurde am Samstag bei der Ehrung der vielen langjährigen Mitglieder deutlich. Gemeinsam überreichten Landrat Franz Meyer und Josef Bertl, Vorsitzender des Dreiflusses-Sangerkreises, die Ehrenabzeichen für 20 bis 60-jährig Mitgliedschaft. Nach dem offiziellen Teil unterhielten die Blaulichtsanger aus Frankfurt noch bis

Ortenburg zur Ehre gereiche.

Am Freundschaftssingen nahmen 12 Chöre aus der Umgebung teil. Sie machten deutlich, was das Chorsingen so attraktiv macht: Die verbindende Freude an der Musik und die Erfahrung von Gemeinschaft.

Unser Vereinsjubiläum war ein sehr schönes und fröhliches Fest, dass so in unserer Chronik und in unserer Erinnerung festgehalten wird.

Anemone Köhler Schriftführer im Gesangverein Ortenburg und Auszüge aus dem Vilshofener Anzeiger von Christiane Strasser

Festkonzert 20 Jahre Singvereinigung Miesbach und Konzert zu den Europatagen der Musik

Mit einem festlichen Konzert feierte die Singvereinigung Miesbach ihr 20-jähriges Bestehen im Waitzinger Keller in Miesbach. Als Freunde des Chores besuchten der Männergesangsverein aus Neukirchen an der Pleiße in Sachsen, die Finkwarder Speeldeel aus Hamburg und der Coro Cima Verde aus dem Trentino die Singvereinigung. Als Gäste aus Miesbach traten auf die türkische Kinder Volkstanz- und Folkloregruppe.

Im Andenken an den verstorbenen Altlandrat Norbert Kerkel, der auch die Schirmherrschaft über das Konzert übernommen hatte, eröffnete die Singvereinigung mit einem Jodler das Konzert.

Den Anfang machte die türkische Kinderfolkloregruppe mit Tänzen in wunderbaren gold verzierten Kostümen. Weiter im Programm, durch das Hans Tonhauser führte, ging es

schwungvoll mit dem Auftritt der Finkwarder Speeldeel. Sogar die Bühne war begeistert und schwankte im Takt mit. Nach der Pause zeigte sich der Männergesangsverein Neukirchen von seiner besten Seite. Mit Liedern wie der „Jäger aus Kurpfalz“ und dem „Steigerlied“ begeisterte er das Publikum. Ganz ins Schwärmen kamen die Besucher beim Auftritt des Chores Cima Verde aus dem Trentino. Dieser setzt sich als klassisch italienischer Chor in Vortrag und Gesangskultur von den bekannten italienischen Chören gekonnt ab. Natürlich durfte das allseits bekannte Lied „La Montanara“ nicht fehlen. Spät, aber nicht zu spät war der Jubiläumschor an der Reihe. Mit einem Querschnitt aus dem Singspiel „Das Dreimäderlhaus“ nach Liedern von Franz Schubert, mit dem Solisten Carlo Schraml, sangen sich die Sängerinnen und Sänger in die Herzen des Publi-

kums. Mit dem Lied „s' Feieromd“ grüßten Sie ihre sächsischen Sangesfreunde mit ihren Familien. Zum Abschluß des Programmes erklang das Lied „Mann im Monde“ von Emil Rabe. Als Zugabe sangen die Sängerinnen und Sänger noch das schottische Volkslied „Amazing Graze“ mit dem Solisten Norman Hix. Damit ging nach ca 2 ½ Stunden ein abwechslungsreiches und gut gelungenes, kurzweiliges Konzert zu Ende. Dank gebührt den Spendern und Förderern der SV, die es ihr immer wieder ermöglichen Konzerte mit hochkarätiger Besetzung durch zu führen.

Mit einem Grillfest für alle mitwirkenden Chöre und ihren Angehörigen am Sonntag, wurde das Fest anlässlich „20 Jahre Singvereinigung“ mit fröhlicher Stimmung und freundschaftlicher Verbundenheit beendet.

Christl Kamseder/gekürzt

„Guten Abend euch allen besamm“

sang der Männergesangsverein und eröffnete damit das „Singen in den Sommerabend“ im Saal des Wirt von Dred im Ortsteil Jarezöd der Gemeinde Großkarolinenfeld. Wieder einmal lud der **Männerchor Großkarolinenfeld** befreundete Chöre zu einem gemeinsamen Singen und Musizieren ein. Sie nahmen die zahlreichen Besucher mit Liedern, vom deutschen Volkslied über alpenländische Stückeln bis hin zu Liedern aus aller Welt, mit auf die musikalische Reise. Während der Männerchor, unter der Leitung von Evi Mittermaier, im Wanderliederpotpourri mit dem Lied „Im Frühtau zu Berge“ zu einem fröhlichen Wandern einlud, blieb die Frauensinggruppe, unter der Leitung von Gabriele Schramm, ebenfalls in bayerischen Landen. Musikalisch begleitet von Karin Lösch und Silvia Neumeier, sangen die Frauen Lieder aus dem Notenschatz der Fischbachauerinnen. Lieder, wie „Boid überoi da Holler blüaht“ oder „Wos bleibst denn do draussn beim Lindnbam steh“ und „Da oane Summa is ma nia vagessen“ begeistern

immer wieder die Freunde des alpenländischen Volksliedes. Einen Sprung nach Afrika machten die Damen und Herren der Gospelgruppe „Spikaros“, unter der Leitung von Brigitta Zimmermann. mit „Il paradisi“, einem traditionellen Lied der Zulu, begleitet von Hannelore Schlosser an der Djembe, das die Besucher aufhorchen ließ. Solist: Jörg Aldag. Bei dem Lied „What a wonderful world“ sang Dieter Dürr den Solopart. Klavierbegleitung Simon Noichl. Schwungvoll, heiter ließen die „Spikaros“ mit dem Lied „Wochenend und Sonnenschein“ ihren gesanglichen Teil des Abend ausklingen. Die Rosenheimer Vokalgruppe „Tre e Uno“, drei Damen und ein Herr, läuteten den klassischen Teil des Abends mit dem Lied „In stiller Nacht“ von Johannes Brahms ein. Es folgte „Feinslieb, du hast mich gefangen“ von Hans Leo Hassler und „April is my mistress“ von Thomas Morley. Brigitte Zimmermann am Klavier und Evi Mittermaier mit der Geige bereicherten den Liederabend mit einem Menuett in G-Dur von Johann Sebastian

Bach und mit der Irischen Volksweise „O Southn Wind“. Ein gesanglicher Leckerbissen war „Die Nacht“ von Franz Schubert, vorgetragen vom Großkarolinenfelder Männerchor. Mit dem Volkslied „Der Tag hat sich geneigt“ von der Frauensinggruppe und dem Abendlied „Neigen sich die Stunden“ vom Männergesangsverein ging dieses Sommerabendsingen langsam seinem Ende zu. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Der Mond ist aufgegangen“ verabschiedeten sich der Männerchor und die Frauensinggruppe von den Besuchern, die freudig in das Lied mit einstimmten. Die Begeisterung der Zuhörer drückte sich im lang anhaltenden Beifall über den gut gelungenen Liederabend aus. Sie forderten immer wieder Zugaben, die von den Chören gerne gewährt wurden. Bei diesem Benefizkonzert gab es keine Gagen, sodass der Reinerlös der Nachbarschaftshilfe Großkarolinenfeld voll zu Gute kommt. Durchs Programm führte Josef Eisner.

Heribert Greiner

Erster Auftritt Jugendchor Unterbrunn

Der MGV „Harmonie“ Unter-/Oberbrunn hat im September 2007 eine Werbeaktion gestartet um junge Leute zum Singen zu animieren. Überraschend meldeten sich gleich 17 Jugendliche aus Unterbrunn, Pentenried, Oberbrunn, Frohnloh und Gauting.

Zusammen mit 2 „alten Hasen“ vom Männerchor begannen bald darauf die Proben und zu Weihnachten war schon ein kleines Repertoire vorhanden. Um den Zusammenhalt zu fördern, führte uns ein Vereinsausflug diesen Sommer auf eine Hütte nach Unterammergau.

Neben Kochen und Sport wurde natürlich auch gesungen. Zum 30. Jubiläum vom Gautinger Verein „Unser Club“ haben wir vier Lieder vorbereitet und unter der Leitung von Verena Schmid aus Gauting (Chorleiterin) auch aufgeführt. Die anfängliche Nervosität

wich schnell dem Spaß am Singen, vor allem wegen dem großen Applaus im Gautinger katholischen Pfarrheim. Der Chor verabschiedet sich nun in die Sommerpause, aber ab Oktober gehts mit den Proben weiter. Einmal die Woche wird eine Stunde lang gesungen und natürlich stehen auch in der nächsten Saison Auftritte an. Wenn sich Leser dieses Artikels für den Jugendchor, den Männerchor oder den Kinderchor interessieren, können Sie sich beim Vorstand Klaus Schleifer unter 089/8506625 in Verbindung setzen.



Kreischorleiter Rudi Simmerl für 35 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit geehrt

Im Rahmen einer Feierstunde verlieh Landrat Josef Eppeneder kürzlich das Ehrenzeichen des bayerischen Ministerpräsidenten für den Verdienst im Ehrenamt u. a. an Rudi Simmerl, Kreischorleiter im Sängerkreis Landshut Stadt und Land. Rudi Simmerl lebt die Liebe zur Musik seit fast 35 Jahren. Auch wenn er die Leitung des Orches-

ters und der Bläsergruppe mittlerweile aufgegeben hat, so hält er dem gemischten Chor des Gesangsvereins Ergoldsbach die Treue. „Dabei bieten Sie singfreudigen Menschen nicht nur eine sinnvolle Freizeitgestaltung, sondern verschönern private und öffentliche Feste musikalisch“, betonte der Landkreischef und abschließend: „Das

Ehrenamt ist von großer Bedeutung für den Zusammenhalt unserer Gesellschaft“. Rudi Simmerl meinte nach Rückkehr von der Ehrung nüchtern; „Das ist jetzt mein viertes „Altersabzeichen“ und die Abzeichen werden immer dicker“. Trotzdem herzlichen Glückwunsch!

Margit Scherneck

CHÖRE/CHORLEITER AUF DER SUCHE

Der **Singkreis St. Georg in Otterfing** (Kirchenchor) sucht einen Chorleiter/ eine Chorleiterin. Unser Chor besteht

zurzeit aus 33 aktiven Mitgliedern unterschiedlichen Alters und ist in allen Stimmlagen gut besetzt.

Nähere Angaben bei Renate Recher
Tel: 08024/91158

VERANSTALTUNGEN

Frontenhausen

Samstag, 04. 10. 2008, 19.00 Uhr
Postsaal

Konzert zum 150 jährigem Jubiläum der Liedertafel Frontenhausen mit dem Kammerchor des Bayerischen Sängerbundes und der Liedertafel Frontenhausen

München

Dienstag, 07. 10. 2008, 19.00 Uhr
Sudetendeutsches Haus

Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8
 Offenes Herbstsingen mit dem **Münchner Chorkreis**,
 Leitung: **Fritz Jeler**
 Und der Hohenkirchner Saitnmusi,
 für alle, die gern singen oder auch nur zuhören wollen.
 Eintritt frei.

Eine Veranstaltung des Münchner Chorkreises mit dem Haus des deutschen Ostens und der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen.

Fürstenfeldbruck

Samstag, 11. 10. 08, 20:00 Uhr
Stadtsaal im Veranstaltungsforum Fürstenfeld

„Slawische Nacht“ Ein Bummel durch den Zaubergarten der romantischen Musik

Mitwirkende: **Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck**, Tschechische Kammerphilharmonie Prag, Dirigent und Moderation: **Klaus Linkel**.

Karten zu 25,00 / 22,00 Euro unter www.chorgemeinschaft-ffb.de und Tel. 08141-10283

Zorneding,

Samstg, 11. 10. 2008, 19 Uhr
Rathaus Zorneding, Schulstr. 13, und

Wasserburg/Inn

Sonntag, 12. 10. 2008, 19 Uhr
Festsaal im Hotel Fletzinger, Fletzinger gasse 1,

Tanzmusik a cappella!

Unter dem Motto „Tanzen und Springen - Tanzmusik einmal anders“ singt der Kammerchor „a cappella!“ Zorneding unter der Leitung von Eckhard Meißner Tanzlieder in Arrangements

für Chor a cappella. In dem Programm spannen die Sänger den Bogen von Renaissance bis Rock und von Europa bis Kuba und beweisen damit, dass Menschen überall schon immer gerne getanzt und gesungen haben.

Kammerchor „a cappella!“ Zorneding, Leitung: **Eckhard Meißner**
www.a-cappella-chor.meissner-zorneding.de

Ingolstadt

Samstag, 18.10.08, 19.00 Uhr
Maria- de- Victoria- Kirche

Messe für fünf Solostimmen und zwei funfstimmige Chöre sowie „Drei Psalme, op. 85“ für vier Solostimmen und zwei vierstimmige Chöre von Louis Spohr

Ausführende: Andrea Wurzer (Sopran), Ursula Maxhofer- Schiele (Mezzosopran), Renate Kaschmieder (Alt), Ferdinand Seiler (Tenor), Nikolai Ardey (Bass), **Ingolstädter Motettenchor**.
 Leitung: **Felix Glombitza**

Orgel: Martin Sokoll mit Werken von Mendelssohn- Bartholdy
 Karten zu 13 € und 8 € (Schüler, Studenten) u.a. über www.motettenchor-ingolstadt.de.

Konzerte des Isura-Madrigal Chor: Geretsried

Samstag, 18. 10. 2008, 20 Uhr
Kirche Maria Hilf

Kulturherbst Geretsried, Konzert Isura-Madrigal ChorChorkonzert gemeinsam mit den „Musikfreunden Isartal“ und „Mixed Voices“

Penzberg-Steigenberg

Sonntag, 19. 10. 2008, 19 Uhr
Kirche U.L.F. vonWladimir

Geistliches Konzert des IMC und des Isura-Kinderchors

Wolfratshausen-Waldram

Samstag, 25. 10. 2008, 19 Uhr
Aula des Spatberufenenseminars St. Matthias

Geistliches Konzert des IMC und des Isura-Kinderchors

Dietramszell

Sonntag, 16. 11. 2008, 19 Uhr
Pfarrkirche

Geistliches Konzert des IMC und des Isura-Kinderchors in der Pfarrkirche Dietramszell um 19.00 Uhr

München-Schwabing

Sonntag, 19. 10. 2008, 19 Uhr
Theater LEO 17, Leopoldstraße 17,

Monaccord-Beitrag zur 850. Jahrfeier der Stadt: Konzertabend mit fünf lesbisch-schwulen Münchner Chören: „Die Philhomoniker“, „Melodiva Lesbenchor“, „Lilamunde Lesbenvokal“, „Regenbogenchor“, „Incognito“. Mit Unterstützung des Kulturreferates der Landeshauptstadt München.

www.monaccord.de

Karten zu EUR 12,- (ggf. zzgl. Gebühren) bei

- Lillemor's Frauenbuchladen

- Schwuler Buchladen Max und Millian

- München Ticket: 089 / 54 81 81 81

Online: www.muenchenticket.de

- an der Abendkasse

München

Samstag, 25. 10. 2008

Carl-Orff-Saal des Gasteigs

Herbstkonzert der Burgersangerzunft Haydn: Die Jahreszeiten

www.buergersaengerzunft.de

Neustadt an der Donau

Sonntag, 26. 10. 2008, 14 Uhr
Stadtpfarrkirche

Chorbegegnung des Sangerkreises Kelheim mit Beteiligung der Chöre des Sangerkreises Kelheim sowie der benachbarten Sangerkreise

Regensburg

Freitag, 07.11.2008, 19.30 Uhr
Wolfgangsaal/15.11. Montessori-Schule (Prufener Schloss)

und

Regenstauf

Samstag, 08.11.2008, 19.30 Uhr
Kulturhaus Regenstauf

Das Leben ist ein Film...

Die Original Motion Picture Soundtrack Chor-Revue. Singspiel mit Film-

melodien u.a. von Goldeneye, 1492, Dschungelbuch und den Glorreichen 7. Geschrieben und gesungen vom Heart Chor aus Regensburg (junger, gemischter Chor aus Regensburg mit ca. 50 aktiven SangerInnen, der bereits seit über 10 Jahren besteht.) Karten bei der Tourist-Information Regensburg, Rathausplatz, und an der Abendkasse; Kartenreservierung unter 0941/5694224. Eintritt € 12.- incl. Vorverkaufsgebühr (-14 J. € 8.-). Weitere Informationen unter www.heartchor.de

München

Sonntag, 09.11.2008 20.00 Uhr
Allerheiligenhofkirche

„Münchner Hofmusik“
Sonderkonzert des Münchner Frauenchores, Johann Kaspar Aiblinger: „Harfenmesse“, Josef Rheinberger: „Missa in g“ op. 187, „Salve Regina“ op. 171 3a, „Ave Regina“ op. 171, op. 171 6a, „Wie lieblich sind deine Wohnungen“ op. 35

Die Ausführenden sind:

Monika Lichtenegger (Sopran), Simone Brückner (Mezzo-Sopran), Susanne Drexl (Alt), Wolfgang Horlin (Orgel), Marlis Neumann (Harfe), Michaela Schmid (Violoncello), Reinhard Schmid (Kontraba), Münchner Frauenchor, Leitung: **Katrin Wende-Ehmer**
Eintrittskarten zu € 18,00 (erm. €12,00) gibt es bei den bekannten

Vorverkaufsstellen und unter www.muenchner-frauenchor.de und an der Abendkasse ab 19.00 Uhr

Augsburg

Samstag, 15. 11. 2008, 20.00 Uhr,
ev. St. Ulrich

Cl. Monteverdi: Marienvesper mit Solisten, Ensemble Celsitonantes, „La Banda“, Augsburger Vokalensemble, Leitung: **Alfons Brandl**

München

Samstag, 15. 11. 2008, 20.00 Uhr
St. Joseph, Schwabing

G. Verdi, Requiem
Helene Lindqvist Sopran, Therese Blank Mezzosopran, Christian Malchow Tenor, Werner Rollenmuller Bass, Bayerisches Symphonieorchester München, **Münchner Konzertchor**, Dresdner Bachchor, Leitung: **Robert Blank**
Karten zu 42, 35, 28 Euro. Auskunft und Kartenreservierung unter Tel. 089/69 99 82 50 oder E-Mail info@muenchner-konzertchor.de

München

Donnerstag, 11.12. 2008, 19.00 Uhr
Sudetendeutsches Haus,

Adalbert-Stifter-Saal, Hochstr. 8
Weihnachtliches Singen und Musizieren mit dem Münchner Chorkreis
Chorsatze, Instrumentalmusik und Lesungen zur Advents- und Weihnachts-

zeit und Singen mit dem Publikum
Mitwirkende: **Münchner Chorkreis**, Hohenkirchner Saitnmusi, Schachtner Bläser-Trio, Roberto Seidel, Flügel, Lesung Willi Fries,
Leitung: **Fritz Jeler**
Eintritt frei – Eine Veranstaltung des Münchner Chorkreises mit dem Haus des deutschen Ostens und der Heimatpflegerin der Sudetendeutschen.

Weitere Konzerte des Sangerkreises München:

10.10.2008 – „Augenblicke und Momentaufnahmen“ im Prinzregententheater

07.11.2008 – Altes Rathaus

05.12.2008 – Adventskonzert in der Christuskirche am Dom-Pedro-Platz

11.12.2008 – Adventskonzert in der Heilig Geist Kirche

www.konzerte.saengerkreis-muenchen.de

München

Spectaculum Mundi,
Graubundener Str. 100

A-Cappella-Festival „Vokal Total“ vom 17.10.-13.12.2008

U.a. mit „Terzinfarkt“ (Sa. 25.10.), Don Camillo Chor (Fr. 14.11.), „Herrenbesuch“ (Fr. 28.11.), „VoicesInTime“ (So. 7.12.)

Anmeldung zur 2. Arbeitsphase des Jugendchors des BSB

Teilnahmemeldungen bis spätestens 27. Oktober 2008 an: Jugendchor des BSB, Aufkirchner-Str. 8, 82216 Maisach oder Jugendchor.BSB@gmx.de

Zu- und Vorname: _____ geb: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____ Tel.: _____

Sangerkreis: _____ Chor: _____

BSB-Mitglied

kein BSB Mitglied

Stimmlage: Sopran

Alt

Tenor

Bass

Datum: _____

Unterschrift: _____